

aktuell

Januar / Februar 1984

SC BARIENRODE E. V.

·Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis ·
Tischtennis · Turnen · Volkstanz ·

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 26 14 73
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 26 11 05
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 26 23 37
Clubheim: Telefon: 26 23 43
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318 966 302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode lädt alle Mitglieder des Vereins zur 17. ordentlichen Jahreshauptversammlung für

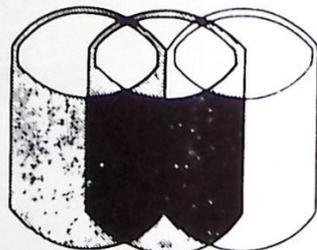
Freitag, den 23. März 1984 – 19.30 Uhr –

in die Sporthalle ein.

Die Tagesordnung sowie die Rechenschaftsberichte werden wir im nächsten „aktuell“ (Ausgabe März/April) veröffentlichen.

Anträge bitten wir bis zum 4. März 1984 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

heinz
scheibe + co. kg



MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe Straße 20 · 3201 BARIENRODE
· Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING

Liebe SC-Familie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Leben des einzelnen Menschen ist es nicht anders als im Verein: Das vergangene Jahr ist so schnell verfliegen, und längst nicht alle gehabten Vorsätze konnten verwirklicht werden.

Sie werden nun auf das neue, vor uns liegende Jahr „übertragen“.

Wenn recht viele von den guten Vorsätzen - um die kann es sich nur handeln - zu Taten und Hilfen werden, schaffen wir Gutes und erleichtern uns das Zusammenleben.

Ein Sportverein wie der unsere ist auf das gute Zusammenwirken seiner Mitglieder ebenso angewiesen wie auf Wohlwollen und Förderung durch die ihn umgebenden Einrichtungen und Institutionen.

Wir bitten daher unsere Mitglieder zu überlegen, ob nicht der eine oder andere (die eine oder andere) in Teilbereichen, bei bestimmten Aktionen oder auch zeitlich begrenzt, einmal mit zupacken könnte. Es muß nicht immer gleich ein Amt im Verein sein.

Zu den guten Vorsätzen sollte aber auch gehören, zur Führungsmannschaft des Vereinsschiffes Vertrauen zu haben. Wohlgemerkt, kein blindes Vertrauen, sondern ein ehrliches und waches. Die Männer und Frauen, die ehrenamtlich für unseren Verein wirken, tun ihr Bestes und setzen ihre Freizeit allemal ein, oft genug darüber hinaus finanzielle Mittel etwa bei Porto, Telefon oder Pkw-Benutzung.

Wie in der Familie sollten wir es auch in der Vereinsfamilie halten: Zusammenhalten, füreinander da sein und vertrauensvoll miteinander umgehen.

Das Leben ist hart genug, so daß wir gut daran tun, zu unserer aller Wohlbefinden „die soziale Insel“ des Vereins zu erhalten und zu stärken.

In diesem Sinne beste Wünsche, Glück und Erfolg für 1984!

Ihr
Hans Görtz

Der Zirkus kommt...



Vielseitigkeit ist Trumpf

Daß der SC Barienrode das Schwergewicht seines Sportbetriebes nach wie vor auf ein möglichst vielseitiges Angebot stützt, konnten am Sonntag, dem 27. November 83 etwa 150 Zuschauer in der Sporthalle bestätigen. Sportwart Heinz Hildebrandt hatte das Programm geschickt zusammengestellt, so daß in bunter Folge Turnen, Tanz und Spiele - mal mit und mal ohne Musik - abwechselten. Das „Mutter und Kind-Turnen“, die Vorstellung der Kleinsten an den Bänken, der „Pinguin-Tanz“ der 4 - 8-jährigen, der „Pinguin-Tanz“ der 4 - 8-jährigen, der 10 - 14-jährigen, das Zirkeltraining der 10 - 14-jährigen, das Turnen am Stufenbarren der 8 - 10-jährigen, die Sprünge mit dem Minitramp, das Leistungsturnen am Boden, Stufenbarren und Pferd u.a.m. Viel Bewegung brachten die Fußballjugend mit einem Demonstrationsspiel sowie die Männer mit ihrem allseits beliebten Hockeyspiel in den Ablauf des Programms, aber auch die Tischtennis-Demonstration war beachtlich. Die Senioren stellten sich mit Gymnastik und mit einem Volkstanz vor, und die Damen zeigten in Formation eine 10minütige Aerobic-Gymnastik mit viel Schwung. Nicht zu vergessen schließlich eine Karate-Demonstration - als Hinführung zu einem neuen Angebot im Verein.

Das gute Wort

Der hat sein Leben am besten verbracht, der die meisten Menschen hat glücklich gemacht.

Volkstümlich

Mit herzlichem Beifall quittierten die Gäste die Vorstellungen der einzelnen Sportgruppen, die ausnahmslos Ausschnitte aus ihrem Übungsbetrieb darboten und keinen Anspruch auf einstudierte Schaunummern erhoben. Dies betonte Vorsitzender Hans Görtz in seinen Begrüßungsworten und dankte zugleich allen Übungsleitern für ihren unermüdelichen Einsatz.

Zum Schluß der Veranstaltung lud er alle Aktiven und Zuschauer zur gemeinsamen Aerobic-Gymnastik ein.

Zählt man den großen Bereich der Leichtathletik, die weiteren Mannschaftsspiele in unserem Verein, wie Volleyball, Basketball usw. sowie den Tennissport dazu, wer wollte noch an der Vielseitigkeit unseres Sportbetriebes zweifeln???

Frauensport

Zur traditionellen Winterwanderung treffen sich die Frauen am Donnerstag, dem 9. Februar 1984 um 15 Uhr an der Sporthalle. Das Ziel wird noch nicht verraten, nur eines steht fest: um 18.30 Uhr will man im Clubhaus zum gemeinsamen Abendessen zusammenkommen. Anmeldungen bei gleichzeitiger Entrichtung eines Unkostenbeitrages von 7,50 DM pro Person bis zum 1. Februar bei Ursula Höppner, Tel. 26 28 20.

Wechsel beim Kleinkinder-Turnen

Ganz im stillen hat sich in den letzten Wochen des alten Jahres ein Wechsel bei den Übungsleitern vollzogen, der es verdient, erwähnt zu werden. Christa Klepp, die seit der Gründung unseres Vereins vor 17 Jahren die Jugendabteilung in liebevoller Weise mit aufgebaut und seit über 10 Jahren die Kleinkindergruppe ehrenamtlich betreut hat, legte jetzt ihre Übungsleitertätigkeit nieder. Seit Bestehen des Vereins stets in verantwortlicher Stelle im Vorstand mitwirkend, hat sie daneben als Übungsleiterin von Anfang an Woche für Woche viel von ihrer freien Zeit geopfert - man müßte schon einen Taschenrechner zu Hilfe nehmen, um die vielen Stunden im Laufe der Jahre zusammenzuzählen - und damit dem Verein einen unschätzbaren Dienst erwiesen. Der Vorstand des SC wird ihr auf der nächsten erw. Vorstandssitzung Dank und Anerkennung aussprechen.

Daß die kleinen Sportler weiterhin in guten Händen sind, konnte man bereits auf der letzten Sportschau zur Kenntnis nehmen. Rosemarie Lory, von Beruf Kindergärtnerin und daher bestens im Umgang mit Kleinkindern vertraut, hat die Nachfolge freudig angetreten. Dies wird für Christa Klepp, deren Herz ohne Zweifel für ihre kleinen Schützlinge schlug, die nach und nach aus ihrer Gruppe herauswachsen, eine große Beruhigung sein.

Einladung an alle Barienroder zum

Zirkus Escebari



Unter diesem Motto findet am Samstag,

3. März 1984 ab 20 Uhr

in der Sporthalle

unser zweites großes Faschingsvergnügen

statt.

Die drei schönsten und originellsten Kostüme werden wieder prämiert.

Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt.

Gäste willkommen.

Es spielen: die „Hot Dogs“

Eintritt:
Erwachsene 5,- DM;
Jugendliche 2,50 DM.

„Wie die Alten sungen, zwitschern auch die Jungen“ deshalb
am Rosenmontag ab 15 Uhr: Sporthalle frei zum bunten Faschingstreiben
mit viel Überraschungen für alle Kinder des Vereins.

Gleich das Datum ankreuzen !!!



Seniorenport

Ein kurzer Rückblick zeigt, daß wir nicht nur in der Sporthalle Gemeinschaft pflegen, sondern auch außerhalb.

Wandertag — Am Mittwoch, dem 23. Februar 83 unternahmen wir einen Winter Spaziergang zum Heidekrug. Zur Anregung und Stärkung gab es unterwegs einen Umtrunk aus dem „Flachmann“, der uns sehr willkommen war. Bei Kaffee und Kuchen und Erzählen vergingen die Stunden sehr schnell. Einen herzlichen Glückwunsch brachten wir noch auf unseren Wanderfreund und aktives Gymnastikmitglied F. aus, der ein paar Tage zuvor seinen 83jährigen Geburtstag begehen konnte. Auf dem Rückweg entdeckten wir bald unser „Tiefkühlfach“ - die kleine Flasche hatten wir sorgsam im Schnee versteckt - eine „Daumenbreite“ beschwingte unseren Heimweg. In fröhlicher Stimmung erreichten wir gegen 17.30 Uhr Barenrode.

Seniorentreffen beim Kreissportbund — Die Gymnastikgruppe war wieder dabei, als der Kreissportbund Hildesheim am 29. Oktober 1983 in der Turnhalle des Gymnasiums in Himmelsthür das diesjäh-

rige Seniorentreffen durchführte. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: Seniorengymnastik ist mehr - „Gesundheit - Geselligkeit - Gemeinschaft“. Etwa 130 Senioren aus dem Landkreis beteiligten sich am Spiel und Tanz. Gemeinsames Erleben in der Gruppe erhöhte die Freude an allen Bewegungsabläufen, wie Ballspiel, Seilgymnastik und Tanz. Nach Kaffee und Kuchen, musikalischen und lustigen Darbietungen und gemeinsamem Singen von Volksliedern endete im Gasthaus „Osterberg“ ein interessanter und schöner Nachmittag.

Jahresabschluß und Advent — Geselligkeit und Gemeinschaftssinn werden in der Seniorengruppe groß geschrieben. So trafen wir uns im November und Dezember zu einem Gedankenaustausch bzw. zum Basteln von Adventsgestecken im Clubhaus.

Am Freitag, dem 16. Dez. 1983 erlebten wir ein paar frohe und besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit. Dabei überraschte uns ein Sportfreund aus unserem Kreis mit einem gelungenen Gedichtvortrag! Es wurde festgestellt, daß gemeinsames Erleben doch einsame Stunden zu Hause überbrücken hilft. W.K.

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Ferienlager 1984

Anmeldungen ab sofort schriftlich bei Hannelore Funke, Goslarsche Str. 18, 3200 Hildesheim oder bei Hans Görtz, Eichstr. 33. Auskunft: Tel. 05121/31300.

Hohegeiß/Harz

vom 19.7. — 2.8.84 15 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 72/73/74/75
Lagerbeitrag DM 255,- (Unterbringung im „Haus Berlin“)
Das „Haus Berlin“ bietet Turnhalle, Lehrschwimmbecken, Tischtennisraum, Tagesräume, Sportplatz, Spiele-Sammlung, Bucherei, Film- und Dia-Projektoren. Eine Fülle von Möglichkeiten, die eine Abwechslung im Tagesablauf sicherstellen.

Schwennauhof/Glücksburg

vom 14.8. — 28.8.84 15 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 310,- (Unterbringung in Blockhäusern)
Die Jugenderholungsstätte Schwennauhof liegt in der Nähe der Stadt Glücksburg an der Flensburger Förde in einem parkartigen Gelände. Gute Möglichkeiten für Sport, Spiel und Wanderungen. Personalausweis erforderlich.

Langeoog/Nordsee

vom 18.7. — 1.8.84 15 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 69/70/71
Lagerbeitrag DM 270,- (Unterbringung in Zelten)
Das Zeltlager auf der Insel Langeoog steht unter der Obhut des Landessportbundes Niedersachsen. 6 Teilnehmer ein Zelt.

vom 1.8. — 15.8.84 15 Tage

Schönberg/Ostsee

vom 2.8. — 16.8.84 15 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 72/73/74/75
Lagerbeitrag DM 290,- (Unterbringung in Bungalows)
Schönberg liegt direkt an der Ostsee in der Nähe von Kiel. Ein Bungalow / 12 Betten. Der Ostseestrand ist in 2 Minuten zu erreichen. Der Ferienhof „Schönberg“ ist eine Einrichtung des Landkreises Hildesheim.

Regen/Raitmühle

vom 25.7. — 12.8.84 19 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 68/69/70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 370,- (Unterbringung in Holzhäusern)
Das Dorf der Jugend mitten im Grünen umfaßt 1 Gastehaus mit 6 Vier- und 4 Sechsbettzimmern, 14 Zelt-Holzhäusern im finnischen Stil mit je 3 doppelstöckigen Betten (Schaumgummimatratzen) und Kleiderschrank im Schlafraum, Veranda, Sitzecke, Bucherbord und elektrischem Licht.

Sylt/Nordsee

vom 20.7. — 8.8.84 20 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 68/69/70/71/72
Lagerbeitrag DM 300,- (Unterbringung im Zelt)
Das Zeltlager liegt direkt am Strand in herrlicher Dünenlandschaft von Hörnum.

Fichtelberg/Fichtelgebirge

vom 22.7. — 4.8. 14 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 280,- (Unterbringung im Haus)
Es stehen Vier- bis Zehn-Betten-Zimmer zur Verfügung. Lage in der Nähe Bayreuths. Sport- und Bademöglichkeiten. Herrliche Ausflüge in die Umgebung.

Werfen/Österreich

vom 19.7. — 5.8.84 18 Tage

Für Teilnehmer der Jahrgänge 69/70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 420,- (Unterbringung in Zwei- bis Sechs-Betten-Zimmern). Landschaftlich reizvolle Lage im Salzburger Land. Ausflüge nach Salzburg und Umgebung. Schwimmbad im Haus. Attraktion des Ortes: Die Eisriesenwelt. Personalausweis erforderlich.

Altenmarkt/Österreich

Für Teilnehmer der Jahrgänge 69/70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 370,- (Unterbringung in Vier- bis Sechs-Bettzimmern) liegt im Groß-
Lagerbeitrag DM 370,- (Unterbringung im Haus)
Lagerbeitrag DM 375,- (Unterbringung im Haus)
liegt am Fuße des Dachsteinmassives im herrlichen Ennstal. Spiel- und Sportflächen
vor dem Haus. Hallenbad und Turnhalle direkt im Haus. Beheiztes Freibad im Ort.
Personalausweis erforderlich.

vom 20.7. – 5.8.84 17 Tage

Radstadt/Österreich

Für Teilnehmer der Jahrgänge 69/70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 375,- (Unterbringung im Haus)
liegt am Fuße des Dachsteinmassives im herrlichen Ennstal. Spiel- und Sportflächen
vor dem Haus. Hallenbad und Turnhalle direkt im Haus. Beheiztes Freibad im Ort.
Personalausweis erforderlich.

vom 1.8. – 17.8.84 17 Tage

Spitzingsee/Bayern

Für Teilnehmer der Jahrgänge 70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 350,- (Unterbringung im Haus)
Das Jugendheim liegt oberhalb des Schliersees in 1.200 m Höhe. Unterbringung er-
folgt in 2-Bettzimmern mit Kalt- und Warmwasser. Zu Sport, Wandern und Basteln
besteht die Möglichkeit.

vom 19.7. – 2.8.84 15 Tage

St. Johann/Ahrntal - Südtirol

Für Teilnehmer der Jahrgänge 69/70/71/72/73/74
Lagerbeitrag DM 370,- (Unterbringung im Haus)
Herrliche Berglandschaft, Unterbringung erfolgt in 6-Bettzimmern mit eigener Dusche
und Toilette. Gelegenheit für Spiel, Sport und Tanz. Discothek im Keller. Das Ahrntal
ist das nördlichste Tal in Südtirol auf der Südseite der Zillertaler Alpen.
Personalausweis erforderlich.

vom 18.7. – 3.8.84 17 Tage

vom 1.8. – 17.8.84 17 Tage

Zell am See / Österreich

Für Teilnehmer der Jahrgänge 67/68/69
Lagerbeitrag DM 400,-
Das Haus liegt direkt am See, Unterkunft in 6 - 8-Bettzimmern. Alle Möglichkeiten für
Spiel, Sport, Wandern, Gammeln. Personalausweis erforderlich.

vom 18.7. – 3.8.84 15 Tage

Finale Ligure / Italien

Für Teilnehmer der Jahrgänge 66/67/68
Lagerbeitrag DM 650,-
Unterbringung im Hotel Lido in 2- und 4-Bettzimmern. Das Hotel liegt an der Palmen-
riviera direkt am Strand. Personalausweis erforderlich.

vom 18.7. – 2.8.84 16 Tage

vom 31.7. – 15.8.84 16 Tage

vom 13.8. – 28.8.84 16 Tage

Medveja / Jugoslawien

Teilnehmer der Jahrgänge 66/67/68
Lagerbeitrag DM 600,-
Ein Haus mit 50 Betten (4- und 6-Bettzimmer)
Das Haus liegt in einer Parkanlage direkt an der Küste, eigener Strand. Reisepaß erfor-
derlich.

vom 19.7. – 4.8.84 17 Tage

vom 2.8. – 18.8.84 17 Tage



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Schutzenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



Patrizier
Pils

Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

**Wir sind eine Spezialwerkstatt für
Sport- und Tourenwagen.**

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel,
die Inspektion Ihres Porsche 928 geht
oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen –
**man kommt zu uns, wenn es um
fachliche und qualitative Betreuung geht.**



**Wir wollen, daß Sie immer
viel Freude an Ihrem Auto haben.**

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082

Nicht vergessen!!! Montag, 9. Januar - 18 Uhr - Sportabzeichen-Verleihung in der Sporthalle! Bitte gegenseitig erinnern!

Tischtennis

Mehrkampf-Turnier

Anstelle des in den Vorjahren durchgeführten Hobbyspieler-Wettbewerbs wurde in diesem Jahr ein Mehrkampf-Turnier in den Sportarten Tischtennis - Fußball-Hockey angeboten. 20 Teilnehmer kämpften sechs Stunden lang verbissen um die Punkte. Nach mehreren Verlängerungen hatte zum Schluß die Mannschaft von Hans Görtz, Karl-Heinz Stein, Ivo Grünhagen und Bernhard Schäfer die Nase vorn und konnte mit Goldmedaillen geehrt werden. Bis zum nächsten Jahr dürfte der Muskelkater überwunden sein.

Wir hoffen, daß 1984 die Anzahl der Hobby-Spieler größer sein wird, zumal es in diesem Jahr allen viel Spaß gemacht hat.



Die siegreiche Mannschaft im Mehrkampfturnier, v.l. Bernhard Schäfer, Charly Stein, Hans Görtz, Ivo Grünhagen.

Punktspiele

Die Vorrunde ist beendet. Hier die Ergebnisse:

I. Herren	18:0 Punkte	1. Platz
II. Herren	18:0 Punkte	1. Platz
III. Herren	17:3 Punkte	1. Platz
IV. Herren		gut. Mittelpl.
V. Herren	12:0 Punkte	1. Platz
Jugend		Mittelplatz
I. Schüler	0:20 Punkte	letzter Platz
II. Schüler	9:11 Punkte	Mittelplatz
Mädchen	12:4 Punkte	III. Platz
Schülerinnen	4:12 Punkte	6. Platz

Mit vier Herbstmeistern ist dieses unser bisher bestes Halbzeitergebnis. Unsere Schüler und Schülerinnen konnten sich als Neulinge teilweise schon gut behaupten.

Preisskat

Der Preisskat 1983 war bei einer Rekordbeteiligung von 27 Akteuren unter der guten Leitung von Charly Stein ein gelungener Abend. Skatmeister wurde Dieter Engelke vor Charly Stein und Michael Hanke.

Termin

Achtung! Tischtennis-Jahres-Hauptversammlung: Dienstag, 13.3.1984, 20 Uhr, Clubhaus.

Tischtennis-Vereinsmeister 1983

Torsten Roscher neuer TT-Vereinsmeister

Bei den diesjährigen TT-Vereinsmeisterschaften des SC-Barienrode wurde Torsten Roscher nach spannenden Endspielen gegen Peter Hellberg Sieger der Herren-Gruppe A. Frank Kohne erreichte nach einer knappen Niederlage gegen Peter Hellberg den 3. Platz.

Hier die Ergebnisse auf einen Blick:

Herren A:	1. Torsten Roscher 2. Peter Hellberg 3. Frank Kohne
Herren B:	1. Michael Trojan 2. Friedemann Rasper 3. Norbert Arnold
Herren-Doppel:	1. Frank Kohne / Markus Bruns 2. Henry Härtinger / Michael Tognino 3. Peter Hellberg / Thomas Richter
Mädchen:	1. Susanne Schiller 2. Katrin Franzmann 3. Bettina Schwarz
Schülerinnen:	1. Petra Richter 2. Katja Lemberg 3. Nicole Falk
Jugend:	1. Dirk Meder 2. Gerald Busse 3. Dirk Bürger
Schüler:	1. Volker Läsche 2. Uwe Missun 3. Markus Bayer



Vereinsmeister der Schüler - Volker Läsche

Herzlichen Glückwunsch allen platzierten Teilnehmern!



TT-Skatmeister 1983 - Dieter Engelke

Fußball

1. Herren

Durch zwei Siege (in Itzum und gegen Bad Salzdetfurth II) und ein Unentschieden gegen Drispfenstedt wurde die Negativserie der letzten Wochen zunächst gestoppt. Mit 11:15 Punkten ist ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erreicht worden. Leider konnte der Aufwärtstrend nicht fortgesetzt werden, da die Spiele gegen Nettlingen und Einum II dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Die Leistungssteigerung ist auf eine verbesserte Trainingsbeteiligung und auf die Tatsache zurückzuführen, daß nunmehr alle Spieler zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden in den letzten beiden Spielen der Herbstserie, sowie auf eine weitere Leistungssteigerung in der Rückserie. P.S.

AH-Mannschaft

Wie bereits im letzten „aktuell“ angedeutet, hat es die Mannschaft nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse auf Anhieb geschafft, auch die Herbstmeisterschaft zu erringen. Mit 18:4 Punkten wurde ein gutes Polster für die Rückrunde vorgelegt.

Damen-Mannschaft

Unsere Damen haben ihren ersten Hallenspieltag hinter sich. Aufgrund einer taktisch guten Einstellung ihres Trainers Helmut Eichel und guter kämpferischer Leistungen konnten ein Sieg und zwei Unentschieden erreicht werden. Dieser gute Start gibt zu weiteren Hoffnungen Anlaß. Für die weiteren Spiele wünschen wir den Mädchen mit ihrem Trainer viel Erfolg.

D-Jugend

Die D-Jugend hat zwei Hallenspieltage mit wechselndem Erfolg hinter sich. Aus den sechs Spielen ging die Mannschaft mit einem Punktekonto von 6:6 und 3:6 Toren hervor. Durch schlechte Schiedsrichterleistungen sollte sie sich aber nicht entmutigen lassen und in den letzten Spielen ein positives Punkte- und Torekonto anstreben.

E I-Jugend

Die E I startete in ihren ersten Hallenspielen hervorragend und hält in ihrer Staffel mit 3:1 Toren und 4:0 Punkten die Spitze.

E II-Jugend

Auch der erste Spieltag unserer Jüngsten kann sich sehen lassen. In der Steinberghalle in Diekholzen konnten in den drei Spielen ein Sieg und zwei Unentschieden verbucht werden. Ohne Gegentor und mit 4:2 Punkten führen auch sie die Tabelle nach dem ersten Spieltag an.

B-Jugend

Bei den Kreispokalspielen kam die B-Jugend bis in das Viertelfinale. Hier wurde dann das Spiel gegen Borsum/Asel aufgrund vieler ausgelassener Chancen in der 1. Halbzeit mit 1:0 verloren. Der Trainer Harry Runge will sich in Zukunft beim Training mit den Jugendlichen intensiv mit Torschüssen beschäftigen, damit so etwas nicht noch einmal passiert. Es kann also nur noch besser werden.

Zum Ausklang des Spieljahres 1983 möchte sich der Vorstand der Fußballabteilung und der Jugendabteilung bei den Trainern und Betreuern Harald Jankowski (1. Herrenmannschaft), Eildert van Hove (Alte Herren), Helmut Eichel (Damen), Harry Runge (B-Jugend), Jörg Bürger (D-Jugend), Yilmas Demircan und Günter Missun (E I- und E II-Jugend) sowie Michael Pinkepank (F-Jugend) recht herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken. Des weiteren ein Dank an die Eltern und Mitglieder des Vereins, die sich für Fahrten der Jugendlichen zur Verfügung gestellt haben.

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65

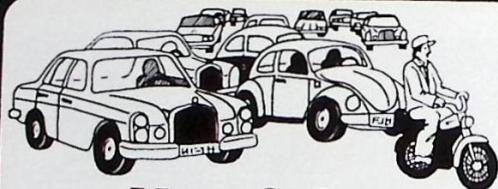
3201 Barienrode

Ein weiterer Dank gilt schließlich den Eltern, Mitgliedern und Firmen, die es ermöglicht haben, durch Spenden drei Jugendmannschaften mit Sportkleidung auszurüsten.

Die Fußballabteilung wünscht allen Freunden ein glückliches und gesundes 1984. B.K.

KARNEVAL

IM ZIRKUS ESCEBARI



Wo finden Sie
preiswerten

Kfz- Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45



**Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial**

Achtung!!! Neues Angebot im
SC Barienrode!

Ab 12. Januar 1984 jeden Donnerstag von 21 - 22.30 Uhr Unterweisung in Karate für jedermann ab 12 Jahren! Übungsleiter ist Christoph Räuschel.



Fachmärkte
für Heimwerken

Wir sind
mit ganzem
Herzen bei der
Sache

Bei PREVO
sind wir immer
gut beraten.



Freizeit ist gut für ein paar handfeste Dinge: etwas bauen oder reparieren oder renovieren oder nach Lust und Laune die Ideen, Tips und Angebote nutzen, die wir für Sie immer auf Lager haben. Denn Selbermachen soll Freude machen.

Kopernikusstr. 6
3200 Hildesheim-Ochtersum
Tel. 05121/26 30 21

Am Kennedydamm
3200 Hildesheim
Tel. 05121/26 30 28

Tennis

Aktuelles vom Tennissport gibt es nicht zu berichten; die Aktiven haben sich in ihre Winterquartiere zurückgezogen und feilen an ihrer Technik. Dafür tut sich etwas auf dem Tennisplatz. Die Fa. Hiller hat begonnen, die schiefe Winkelstützmauer durch eine vorgesezte Betonmauer abzustützen. Es handelt sich um eine Garantieleistung, die dem Verein kein Geld kostet.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Tennisplätze gibt es auch etwas Erfreuliches zu berichten. Nachdem die CDU-Fraktion vor einiger Zeit dem Vorstand des SC Barienrode Gelegenheit ge-

Redaktionsschluß für die März/April-Ausgabe 15. Februar

geben hatte, seine Sorgen und Nöte vorzutragen und bis in alle Einzelheiten mit der Fraktion zu diskutieren - wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken - hat sich in der letzten Ratssitzung auch eine Mehrheit für die Fortführung des Bauungsplan-Verfahrens gefunden. Die neue Variante des Bauungsplanes berücksichtigt in besonderem Maße die Wünsche der Anlieger. So sorgt ein 40 m breiter Grüngürtel für Sicht- und Schallschutz. Die Parkflächen werden zu einem großen Teil hinter dem Clubhaus liegen. Wir sind der festen Überzeugung, daß durch diese Maßnahmen für die Anlieger eine wesentliche Verbesserung der Gesamtsituation gegenüber dem augenblicklichen Zustand eintreten wird.

Weitere Einzelheiten, vor allem technische Details der geplanten Tennisanlage, Baukosten, Finanzierung und Folgekosten werden Sie auf der nächsten Abteilungsversammlung am 17.2.1984, 19.30 Uhr im Clubhaus erfahren. M.G.

Tennisjugend

Nach Abschluß der Punktspiele standen für die Jugendlichen noch die Hallenkreismeisterschaften auf dem Programm. Diese wurden vom 10. - 11. Dezember 83 im RTS-Center Drispensstedt ausgetragen. Leider bestand für unsere Barienroder keine Möglichkeit der Teilnahme. Aus Termingründen mußten die einzelnen Konkurrenzen auf maximal 12er Felder beschränkt werden. Bei der Junioren I, wo Dirk Meder und Dirk Bürger hatten spielen müssen, sowie bei den Junioren II, zu denen noch Jobst Benthues und Martin Pittack gehören, waren jeweils an die 30 Meldungen abgegeben worden. Der Turnierausschuß hat daher jeweils nur die 12 besten Spieler des Kreises Hildesheim zugelassen. Ebenso erging es Christine Reinelt, die bei den Juniorinnen II hatte starten müssen.

Wie zu erwarten, dominierten bei den Hallenkreismeisterschaften die Jugendlichen der Hildesheimer Clubs, TC Gelb-Rot, HTV, HTC Rot-Weiß. Für die Jungen und Mädchen der kleineren Vereine waren die Chancen von vornherein sehr gering. Um hier für die Zulassung zu den Meisterschaften in Zukunft eine gerechtere Wertung zu ermöglichen, werden im Kreisvorstand Verbesserungen angestrebt, die im Detail noch zu erarbeiten sind. Es ist selbstverständlich, daß dabei im Vor-

dergrund immer die sportliche Leistung stehen wird. Ich wünsche daher allen unseren Nachwuchsspielern schon jetzt für das Jahr 1984 viel Glück und Erfolg, verbunden natürlich mit einer gehörigen Portion Trainingsfleiß. C.B.

Gerade im Winter sollte man wandern

Es ist an sich verständlich, daß die Menschen es in der kalten Jahreszeit und bei schlechter Witterung vorziehen, daheim im warmen Stübchen zu bleiben. Richtig ist es aber nicht.

Gerade in der schlechteren Jahreszeit bei ohnehin eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten sollte man sich gelegentlich dazu überwinden, hinauszugehen. Gesteigertes Wohlbefinden nach der Heimkehr und weniger Frühjahrsmüdigkeit, wenn es wieder so weit ist, sind der Lohn.

Im übrigen kann man sich gegen die Unbilden einer jeden Witterung schützen. Es gibt kein schlechtes Wanderwetter, sondern nur ungeeignete und der Witterung nicht angepaßte Wanderkleidung. Machen Sie einmal den Versuch!

Denken Sie daran:

Jeden Freitag - 16 Uhr -- Senioren-Gymnastik in der Sporthalle - für alle älteren Mitbürger unseres Ortes!

Krank werden kann jeder...

... und ein Krankenhaus-Aufenthalt ist leider nicht immer zu vermeiden. Sichern Sie sich deshalb mit der Krankhaustagegeld-Versicherung vom Deutschen Ring ein finanzielles Trostpflaster.

Bis zu 150 DM je Tag ohne zeitliche Begrenzung und Sie können völlig frei über die gesamte Summe verfügen.

Lassen Sie sich von einem Fachmann vom Deutschen Ring über diese und weitere wissenswerte Vorteile informieren.

Johannes Höpner
Wilhelm-Busch-Straße 7
3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20

Deutscher Ring

Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

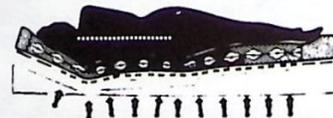
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbehinden

Probierliegen in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerie! Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

latoflex-depot

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

Telefon

3 41 51

Das Mitbestimmungsrecht wahrnehmen

Der SC Barienrode, das sind wir alle, wir seine Mitglieder, ganz gleich ob jung oder alt. Wir können mitbestimmen darüber, was bei uns gemacht oder nicht gemacht werden soll. Wir können auch darauf Einfluß nehmen, was bei uns besser oder zumindest anders gemacht werden kann. Diese Mitbestimmung in allen Vereinsanlässen sollte ja das ganze Jahr über wahrgenommen werden; denn die ausführenden Organe des Vereins - und das sind die Mitglieder des Vorstandes - hören sich jederzeit gern die Anregungen und Wünsche der Mitglieder an und beraten dann darüber, ob und wie diese erfüllt werden können. Und wer nicht direkt den Weg zum Vorstand gehen will, darf sich der Abteilungsleiter und -leiterinnen bedienen, die auch dazu da sind, die Meinungen der Mitglieder an den Vorstand weiterzugeben.

Die eigentliche Weichenstellung für das Vereinsgeschehen - vor allem, wenn es sich um Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen handelt - wird aber in der Jahreshauptversammlung vorgenommen. Dort ist also die wichtigste Gelegenheit zur Mitbestimmung in allen Vereinsanlässen. Allerdings, Tagesordnungs-

punkte, die man dort behandelt haben möchte, müssen auf der Tagesordnung stehen, andernfalls können sie nur mit qualifizierter Mehrheit der zur Versammlung erschienenen Mitglieder daraufgesetzt werden. Deshalb ist es ratsam, rechtzeitig Anträge für die Jahreshauptversammlung an den Vorstand zu richten. Der muß sie auf die Tagesordnung setzen, ganz gleich wie er selbst dazu steht.

Also, nehmen wir unser Mitbestimmungsrecht wahr!
DTB



Nicht jeder Verein kann alles machen

Die Bedeutung der Leibesübungen für die Menschen unserer Zeit wird nicht zuletzt deutlich durch zahlreiche neue Programme und Aufgabenbereiche, deren Verwirklichung oder Ausfüllung den Vereinen empfohlen wird und für die auch schon Ausbildungsgänge und -möglichkeiten für die dafür notwendigen Übungsleiter angeboten werden.

Das geht von den nun schon fast überall eingerichteten Abteilungen für Mutter und Kind (oder Eltern und Kinder), den Jedermann-Abteilungen und Er- und Sie-Gruppen über Herzinfarktgruppen und Abteilungen für Senioren bis hin zu Bemühungen um sogenannte Randgruppen, seien es Behinderte oder straffällig gewordene Jugendliche.

Gelegentlich werden an die Vereinsvorstände Wünsche herangetragen, in der einen oder anderen Richtung tätig zu werden und entsprechende Abteilungen einzurichten. Noch längst nicht immer können solche Wünsche erfüllt werden; denn dazu müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Zunächst muß die Frage des Bedarfs eingehend geklärt sein. Es hat ja keinen Sinn, etwas einzurichten, das nachher nicht genügend Teilnehmer findet. Die Hauptvoraussetzungen aber für solche Sonderabteilungen sind die Bereitstellung ausreichender Übungsstätten und -zeiten und vor allem das Vorhandensein geeigneter Übungsleiter und im Fall einer Infarktgruppe auch noch die Mitarbeit ärztlicher

Berater und die Beschaffung medizinischer Geräte.

Daraus wird schon deutlich, daß nicht jeder Sportverein alles anpacken kann, was heute als gut und notwendig erscheint. Wir sind aber jederzeit bereit, die Möglichkeiten zu prüfen, wenn Wünsche oder Anregungen für die Einrichtung von solchen Sonderabteilungen an den Vorstand herangetragen werden. Wir bitten aber darum, daß die Anreger selbst sich auch schon Gedanken um die Realisierungsmöglichkeiten machen und sich am besten auch gleich als Übungsleiter und -leiterin zur Verfügung stellen. Für ihre Aus- und Weiterbildung wollen wir schon sorgen.
DTB

Rezept-Vorschlag 1984

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst, und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die ganze Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und mit einer guten, erquickenden Tasse Tee....
DTB



Herbstmeister in der II. Bez.Liga, v.l. Frank Kohne, Jens Kleinschmidt, Torsten Roscher, Peter Hellberg, Klaus Schiller, Konrad Kairies.

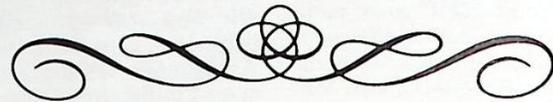


Mein Name ist Trimmy

Oberall wo ich Ihnen begegne, möchte ich daran erinnern: Sport ist immer noch die beste Art, sich fit zu halten. Mein Motto sollte Ihr Motto sein:

— Trimm Dich durch Sport —

Spiel mal wieder Tischtennis!



Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp
Bäckerei - Konditorei
Bad Salzdetfurth Oberstr. 31
Telefon: 0 50 63 / 15 78
Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Termine:

4. Januar 1984	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
7. Januar	Erw. Vorstandssitzung 17 Uhr Clubhaus
9. Januar	Sportabzeichen-Verleihung 18 Uhr Sporthalle
12. Januar	Karate als neues Angebot 21 Uhr Sporthalle
1. Februar	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
5. Februar	Heimspiel I. Herren 15 Uhr Sportplatz
9. Februar	Frauenwanderung 15 Uhr ab Sporthalle - 18.30 Uhr Clubhaus
14. Februar	Fußball-Damen-Hallenspiele 14 Uhr Steinberghalle
17. Februar	Tennis-Hauptversammlung 19.30 Uhr Clubhaus
26. Februar	Heimspiel I. Herren 15 Uhr Sportplatz
3. März	Großes Faschingsvergnügen ab 20 Uhr Sporthalle
5. März	Kinderfasching 15 - 17 Uhr Sporthalle
7. März	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
13. März	TT-Hauptversammlung 20 Uhr Clubhaus
23. März	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr Sporthalle

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode

Kreissparkasse Barienrode

 Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Gröbler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 261473
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790

Heizöl ist Vertrauenssache

RUDOLF GEORGE

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Shell Vertragshändler

Tel. (05121) **1936**

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



Karosserie



Fachbetrieb

mitterbauer

Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TUV-Arbeiten · Reparatur-Annahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Ruf (05121) 41047-48

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb



Dämmen mit System für Alt- und Neubauten

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
oder 26 14 35, Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode